

**ILEK: Gelungene Landschaftspflegeaktion in Großsachsen.
Weiterbetreuung durch LEV**

Jetzt sind die Schafe dran !

Zum Glück hatte der Regen rechtzeitig aufgehört, als sich am vergangenen Samstag zehn Aktive zur Landschaftspflegeaktion in Großsachsen trafen. Ziel war es, die Arbeit vom Pflegeeinsatz im letzten Herbst zu Ende zu bringen und die noch verbuschten Hangterrassen mit artenreichen Magerrasen freizustellen und für die Beweidung vorzubereiten. Dabei kamen auch ein Lesesteinhaufen und ein überwucherter, aber noch vitaler Obstbaum zum Vorschein.

Die Gruppe teilte sich auf die Arbeit auf den verschiedenen Ebenen effektiv ein und kam sehr gut voran. Dabei kamen auch die Arbeitsgeräte wie Balkenmäher, Freischneider und Motorheckenschere zum Einsatz, die ILEK mit den Preisgeldern des Ende letzten Jahres gewonnenen Wettbewerbs „Landschaft in Bewegung“ beschafft hatte. Bis Mittag war alles geschafft, was man sich vorgenommen hatte, und die Helfer hatten sich auf jeden Fall einen Snack verdient. „Jetzt sieht man überhaupt erst einmal, wie groß das Grundstück eigentlich ist“, meinte Frau Kneier-Jost als Eigentümerin begeistert.

Mit der Aktion sollten die Eigentümer in die Lage versetzt werden, die Folgepflege künftig wieder selbst leisten zu können. Nun sind die Schafe der Eigentümer dran, die Flächen zu pflegen. Weitergehend werden die Eigentümer unter Anleitung des Landschaftserhaltungsverbandes (LEV), der die weitere Betreuung dieser Maßnahmenfläche übernimmt, die Hecken am Rande des Grundstücks und auf den Böschungen zwischen den einzelnen Terrassen noch mehr auslichten, damit wieder ausreichend Besonnung auf das Grundstück kommt. Damit sollen über die artenreiche Vegetation der Magerrasen vor allem auch Insekten gefördert werden, die wiederum wichtige Nahrungsgrundlage für Eidechsen und Vögel sind.

Wie in den Hangterrassen am Marbach bei Großsachsen bemühen sich das ILEK-Management, der Landschaftserhaltungsverband (LEV) und örtliche Naturschutzgruppen auch in vielen anderen Bereichen um die Sicherung besonders charakteristischer Landschaftselemente der „Blühenden Badischen Bergstraße“ von Laudенbach bis Dossenheim, wozu insbesondere auch Magerrasen und artenreiche Wiesen, Streuobstbestände und Trockenmauern gehören. Solche Maßnahmen dienen auch dazu, die Bedeutung dieser Landschaftselemente für das Landschaftsbild und den Naturschutz ins rechte Licht zu rücken und Wege aufzuzeigen, wie sie langfristig erhalten werden können.

Besonders erfreulich ist, dass bei ILEK-Einsätzen neben Helfern aus den ILEK-Gemeinden immer wieder auch Helfer aus Nachbargemeinden wie in diesem Fall aus Heddesheim oder Ladenburg anpacken, weil sie unserer Landschaft als Erholungsgebiet zu schätzen wissen und gerne zu ihrem Erhalt beitragen möchten. Wer sich gerne bei anderen Aktionen mitmachen oder sich bei ILEK mit Ideen einbringen möchte, wird gebeten, sich mit dem ILEK-Management in Verbindung zu setzen.

Informationen zum ILEK-Projekt:

Bernhard Ullrich, ILEK-Management, Tel. (06201) 2 59 58 90

e-mail: ILEK-Bergstrasse@bhmp.de; Internet: www.ILEK-bergstrasse.de



Die Gruppe beim Pflegeeinsatz (Quelle: ILEK-Management)